

Gemeindebrief  
für die Pfarrbereiche  
Elsterwerda und Röderland



denkste dran ...



Evangelische Pfarrbereiche  
Elsterwerda und Röderland  
EKM

Kreuz aus dem Weih-  
nachtsbaum, Prösen

März | April | Mai 2024



# Wurdest Baum des Lebens und trägst gute Frucht

Na? Haben Sie es erkannt?

Das Kreuz auf dem Deckblatt ist der Weihnachtsbaum vom Jahr 2023 in der Kirche Präsen.

Sehr groß war er - bis an die Decke. Und nun steht er kahl da, die Spitze ist als Querbalken angenagelt und aus dem Baum wurde ein Kreuz.

Es erinnert uns daran, wie Jesus geboren wurde. Ärmlich in einem Stall. Vielleicht auch romantisch mit Kerzenlicht und fabelhafter Engelsmusik.

Mit großen Aufwand und vollen Kirchen haben wir das gefeiert.

Und was bleibt davon?

Ein kahler Stamm.

Jetzt sind wir in der Passionszeit. In den Lesungen hören wir vom Leiden Jesu, wir hören Gerichtsworte und Mahnungen zur Buße und Umkehr.

Den Höhepunkt wird diese Zeit dann in den großen Festtagen haben. Palmsonntag mit dem Kreuzweg der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Handwaschung. Karfreitag, wo am Ende alles schweigt und keine Kerzen mehr leuchten.

Alles liegt in Gottes Hand. Alles hat Jesus selbst erlebt: die Freude in der Geburt, die Romantik der Liebe, den Schmerz, wenn du scheiterst, genau wie das Fest mit Freunden und am Ende den Tod.

Darauf weist der Weihnachtsbaum in Präsen in diesem Jahr hin, wenn er nun noch immer steht.

Sonntags ist unsere Kirche offen, schauen Sie gerne rein.

An einem Abend mit Musik und Meditation werden wir die Kirche mit modernen Farben und Formen beleuchten und dazu die Passionsgeschichte hören. 30 Minuten nur, aber es wird genügen, um mir klar zu machen, dass Anfang und Ende dicht beieinander liegen. Jetzt in der Passionszeit.

Und dann kommen die Ostertage.

Neues Leben, neue Kerzen, Taufen feiern wir und Konfirmationen.

Ich frage mich in diesen Tagen: „Was ist denn nun das „ENDE“?“ Der Tod am Karfreitag oder das neue Leben an Ostern.

Das Holzkreuz wollen wir zu Ostern mit Blumen schmücken - bringen sie gerne Blüten mit. Und das Kreuz wird davon erzählen, dass Gottes Weg weiter geht als unsere Augen reichen.

In einem Passionslied klingt das an, da heißt es: „Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht.“ (EG 97,1).

Darauf will ich vertrauen.

Ich freue mich, wenn die Gottesdienste zwischen Gründonnerstag und Ostermontag genau so gut gefüllt wären wie Heilig Abend.

Denn diese große Botschaft, dass das Ende nicht im Nichts endet, sondern das Ende immer auch Anfang ist, sollten wir feiern.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

*Ihr und Euer*

*Otto-Fabian Voigtländer*



**TIEFKLANG**  
**No. 2**

**Sa., 02.03.24, 17.00 Uhr**  
**Kirche Präsen**

Pop - Rock - Gospel - Klassik - Jazz - Filmmusik - Liedermacher

**Wo Worte versagen, spricht die Musik.**

## BENEFIZKONZERT

**Vocalensemble Elbe-Elster**  
**Sonntag, 14. April • 16 Uhr**

Kirche Hirschfeld

**TANSANIA**

**JAHR**

**2024**

Das Vokalensemble Elbe-Elster, geleitet von Werner Mlasowsky, organisiert ein Benefizkonzert mit Chorwerken aus verschiedenen Epochen. Der Erlös des Konzerts ist für das Lugala Lutheran Hospital bestimmt, zu dem die Besucher herzlich um Spenden gebeten werden.





## Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir die Jubiläen der Konfirmation. In manchen Gemeinden haben sich ehemalige Schulklassen zum Klassentreffen verabredet und wollen gemeinsam im Gottesdienst ihrer Konfirmation vor 50, 60 oder 70 Jahren gedenken. Die Erinnerung an die Konfirmation ist aber völlig unabhängig von einem Klassentreffen und einem „runden“ Erinnerungsjahr.

Deshalb feiern wir Jubelkonfirmation mit allen, denen die Erinnerung daran wichtig ist. Ganz egal, ob die Konfirmation 1 Jahr, 23 Jahre oder 50 Jahre her ist. Denn jedes Gedenken ist ja ein Jubiläum. Dafür brauchen Sie sich auch nicht anzumelden, sondern einfach zu den jeweiligen Gottesdiensten zu kommen. Es wird auch die Möglichkeit geben, persönlich gesegnet zu werden. Herzliche Einladung!

*Otto-Fabian Voigtländer, Marie-Luise Zott*

## Trauercafé Elsterwerda



In entspannter Runde am Kaffeetisch im Gemeinderaum der Kirchstraße 1 findet nun monatlich das Trauercafé statt. Hier kann man in Austausch mit anderen Trauernden kommen, gemeinsam Weinen und Lachen. Jutta Thurm betreut das Trauercafé und bietet einen geschützten Raum an, in dem Trauernde einfach sein dürfen - ohne Erwartungen, ohne gut gemeinte Ratschläge. Das Treffen steht allen offen, auch Menschen, die nicht der Kirchengemeinde angehören.

**21. März, 15 Uhr | 18. April, 15 Uhr | 16. Mai, 15 Uhr**  
**jeweils im Gemeinderaum Kirchstr. 1, Elsterwerda**

## Karfreitag unter dem Kreuz

Der Verein „Deutschland unter dem Kreuz - ein Weg zur Versöhnung e.V.“ erinnert daran, dass wir als Christen den Auftrag haben, Gottes Anliegen in die Welt zu tragen. „Lasst Euch versöhnen mit Gott!“, „Habt Frieden untereinander!“, „Wendet Euch Gott zu, lernt neu Bescheidenheit, Dankbarkeit und dass einer den anderen höher achte als sich selbst!“

Daran erinnert das Kreuz, das am **Karfreitag in Elsterwerda auf dem Marktplatz ab 14:00 Uhr steht**. Kommen Sie mit den Initiatoren der katholischen und evangelischen Gemeinde ins Gespräch.

*Klaus Müller*



### Kirchenputz in Prösen

Wir wollen gemeinsam die Kirche in Prösen reinigen. Bänke und Scheuerleisten abwischen, Spinnweben fegen, saugen und kehren. Bringen Sie gerne einen Lappen und Eimer mit. Es gibt einiges zu tun. Im Anschluss Kaffeerunde im Pfarrhaus.

Am Samstag, 16.03. um 14:00 Uhr.  
*Ulrike Schmidtchen, GKR*



Schneeglöckchen an der Kirche Biehla

S. Hauptvogel



### Hausmeister in Würdenhain

Die Kirchengemeinde Würdenhain sucht jemanden, der oder die sich um die Außenanlagen kümmern kann. Rasen mähen, Straße fegen und den Weg harken. Diese Arbeiten können nach Bedarf und eigenem Zeitplan erledigt werden. Es ist ein Ehrenamt, das viele Jahre von zwei Rentnern getragen wurde. Nun brauchen wir Unterstützung. Eine Aufwandsentschädigung von 700€ wird gezahlt.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte bei Pfr. Voigtländer oder Manuela Hanel.

Die **Stadtkirche** soll glänzen! Für die Orgelweihe wollen wir unsere Stadtkirche auf Hochglanz polieren und dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Am **13. April von 9 bis 12 Uhr** werden Lappen und Besen geschwungen. Wir sind für jede Hilfe dankbar! Im Anschluss gibts eine leckere Stärkung für alle!



### Frühjahrsputz um die Christuskirche Biehla

Ganz herzlich lade ich zum Frühjahrsputz am 23.03.2024 nach Biehla ein. Wir treffen uns an der Kirche, Birkenweg 10, um 9:00 Uhr, und wollen dann gemeinsam das Gelände um die Christuskirche in Ordnung bringen. Gern können die eigenen Gartengeräte mitgebracht werden. Der Arbeitseinsatz soll gegen 12:00 Uhr mit einer kleinen Stärkung beendet werden. Ich freue mich auf Ihre/Eure Unterstützung.

*Silke Hauptvogel, Vorsitzende GKR E´da*





## Zusammen in die Zukunft:

### Ein neues Kapitel der Kooperation für Elsterwerda-Röderland und Lauchhammer-Schwarzheide

Die Kirchengemeinden der Region Elsterwerda-Röderland und Lauchhammer-Schwarzheide stehen vor einem bedeutenden Wandel. Mit Blick auf die "Perspektive 35" haben die Gemeindekirchenräte aller 12 Kirchengemeinden dieser Region einen entscheidenden Schritt unternommen, um ihre Zukunft gemeinsam zu gestalten. Sie haben beschlossen, den Weg einer engen Zusammenarbeit und Kooperation zu beschreiten, ein Schritt, der die kirchliche Landschaft in dieser Gegend nachhaltig prägen wird. Bereits auf der Herbstsynode 2023 wurde der Grundstein für diesen kooperativen Weg gelegt, als der Grundsatzbeschluss für den Regionalpfarrbereich gefasst wurde. Die Bildung der Arbeitsgruppe Regional, bestehend aus allen Hauptamtlichen und jeweils einem Vertreter aller Gemeindekirchenräte, war ein weiterer strategischer Schritt zur Entwicklung eines gemeinsamen Konzepts für die Zukunft. Diese Bereitschaft zur Zusammenarbeit stützt sich auf langfristig positive Erfahrungen aus dem Miteinander der Pfarrbereiche Elsterwerda und Röderland sowie auf die erfolgreiche Kooperation zwischen Lauchhammer-Schwarzheide. Über alle Bereiche werden auch zwei neue Regionalpfarrstellen geschaffen. Dieses Engagement für eine kooperative Zukunft unterstreicht die Bereitschaft der Gemeinden, sich den Herausforderungen des Wandels gemeinsam zu stellen und ihre Ressourcen gebündelt für eine lebendige und zukunftsfähige kirchliche Präsenz in der Region einzusetzen.

## Neue Wege in einer starken Gemeinschaft

Mit frischem Elan tritt der Berliner Sven Schmidt, ein ordiniertes Gemeindepädagoge, seine neue Rolle als Regionalpfarrer in der Region Lauchhammer-Schwarzheide & Elsterwerda-Röderland an. Seine Reise führte ihn nach dem Vikariat zunächst in die sozialpädagogische Arbeit, wo er sich in der Familienhilfe, Einzelfallhilfe und offenen Jugendarbeit engagierte. Diese wichtige Phase betrachtet er als eine wertvolle Zeit, die seinen Weg maßgeblich geprägt hat. Nun möchte er diese umfassenden Erfahrungen als Fundament in seine Pfarrstelle einbringen. Als Regionalpfarrer sieht er spannende Möglichkeiten, die kirchliche Arbeit in der Region nicht nur zu begleiten, sondern aktiv mitzugestalten und zu bereichern. Im Gespräch mit Saskia Bugai erzählt Sven Schmidt von seinen ersten Eindrücken, formuliert seine Ziele und reflektiert über die Herausforderungen, die seine neue Stelle mit sich bringt.

### ***Herr Schmidt, was hat Sie dazu bewogen, Ihre Pfarrstelle in unserer Region anzutreten?***

Der regionale Prozess, den der Kirchenkreis Bad Liebenwerda derzeit durchläuft, ist für mich eine besonders spannende Herausforderung. Die Möglichkeit, an der Entwicklung und Gestaltung dieses Prozesses teilzunehmen, ist eine einzigartige Gelegenheit. Zudem finde ich den progressiven Geist des Kirchenkreises, insbesondere den Umgang mit Erprobungsräumen und die Offenheit für neue Ansätze, sehr ansprechend.



### ***Wie haben Sie die Region und insbesondere Ihren neuen Wohnort Lauchhammer bisher erlebt? Was hat Sie besonders beeindruckt?***

Meine ersten Eindrücke von Lauchhammer sind positiv. Ich bin beeindruckt von der Offenheit und Freundlichkeit der Menschen hier. Was mich jedoch besonders motiviert, ist die Aussage der Gemeindeglieder: "Wir können schon sehr viel".

Dieser Satz, der so viel Selbstbewusstsein und Eigeninitiative ausdrückt, zeigt deutlich, dass die Gemeinde nicht einfach auf Hilfe von außen wartet. Stattdessen arbeiten die Mitglieder aktiv an der Gestaltung ihres eigenen Gemeindelebens. Ich sehe es als meine Aufgabe, dieses Selbstbewusstsein zu unterstützen und zu fördern, damit es auch in Zukunft eine starke Grundlage unserer Gemeinschaft bleibt – gerade wenn der regionale Prozess an Fahrt gewinnt. Die Ermutigung, weiterhin selbstbewusst, engagiert und leidenschaftlich zu sein, ist etwas, das ich gerne weitergeben und in meiner Arbeit hier in der Region vertiefen möchte.



### **Wie planen Sie, sich in die Gemeindegarbeit einzubringen?**

Ich möchte mich zunächst darauf konzentrieren, die Gemeinde und ihre Bedürfnisse kennenzulernen. Es ist mir wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindegmitglieder zu haben und auf dieser Basis Projekte und Aktivitäten zu entwickeln, die die Gemeinschaft stärken und den Glauben lebendig halten. Eine Herausforderung wird sicherlich darin bestehen, eine Balance zwischen der Wahrung von Traditionen und der Integration neuer, innovativer Formate des Gemeindelebens zu finden. Ich sehe es als meine Aufgabe, die Gemeinde in diesen Veränderungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen.

### **Gibt es bereits konkrete Projekte oder Initiativen, die Sie anstoßen möchten?**

Zunächst ist es mir wichtig, einen Dialog mit der Gemeinde zu beginnen und gemeinsam zu erarbeiten, welche Projekte und Initiativen den größten Nutzen für das Gemeindeleben bringen würden. In meiner Arbeit lege ich großen Wert auf die intergenerative Zusammenarbeit. Mir ist es wichtig, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen unterschiedlichen Alters voneinander lernen und profitieren können. Ich möchte gerne die Brücke zwischen den Generationen verstärken, um so das Gemeindeleben zu bereichern. Sie haben bereits über die Wichtigkeit des Dialogs mit der Gemeinde gesprochen.

### **Könnten Sie uns erzählen, was es für Sie persönlich bedeutet, Pfarrer zu sein?**

Für mich war das Interesse an Seelsorge und Diakonie schon immer sehr prägend, bereits während meines Vikariats. Die Arbeit mit Menschen wollte ich weiter vertiefen und neue Erfahrungen dazugewinnen, weshalb mich der Weg zunächst in die soziale Arbeit geführt hat. Ich möchte diese Erfahrungen auch in meine zukünftige Arbeit als Pfarrer einbringen und mit Menschen im Gespräch sein. Ich denke, es ist eine ganz wesentliche Aufgabe von Kirche und von mir als Pfarrer, den Kontakt zu den Menschen, zu den kirchennahen aber auch zu den kirchenfernen zu haben und Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen. Ich sehe es als meine Aufgabe, Menschen zu motivieren und mit ihnen auf den Weg zu sein. Ich möchte gerne Menschen ermutigen, an ihre eigenen Gaben und Fähigkeiten zu glauben und diese zu nutzen und nicht zuletzt auf Gottes mitwirkenden Geist in ihrem Leben zu vertrauen.

### **Vielen Dank für dieses aufschlussreiche Gespräch und Ihre Zeit. Bevor wir abschließen, noch eine letzte Frage: Wie wird Ihr erster Tag in Lauchhammer aussehen?**

Mein erster offizieller Tag in Lauchhammer, der 01. April, fällt auf den Ostermontag. Meine Aufgabe für diesen Tag ist noch nicht festgelegt. Es ist möglich, dass ich an einem Gottesdienst teilnehme, aber vielleicht noch nicht in der Rolle des Predigers. Unabhängig davon werde ich diesen Tag nutzen, um mich zu orientieren, meine persönlichen Sachen auszupacken und mein Fahrrad seinen Platz im Schuppen finden. Es ist ein Tag des Ankommens, ein Moment, um mich auf die bevorstehenden Aufgaben einzustimmen.

Mit einem Gefühl der Erwartung blicken wir gemeinsam mit Pfarrer Schmidt auf seinen ersten Tag in der Region Lauchhammer-Schwarzheide & Elsterwerda-Röderland und darüber hinaus. Seine Ankunft markiert den Beginn eines neuen Kapitels, voller Möglichkeiten und Hoffnung für die Gemeinden. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Gottes Segen bei seiner wichtigen Arbeit, die Gemeinde zu stärken und zu inspirieren.

**TANSANIA JAHR 2024**

**5. Mai 10 Uhr**

**ROGATE GOTTEDIENST**

**Schlosskirche**  
Lauchhammer-West

Der Rogate-Gottesdienst bildet den Höhepunkt der Partnerschaftsarbeit mit Tanzania in der EKM und steht als wichtigstes Ereignis im Zentrum des gemeinschaftlichen Engagements. Er symbolisiert die tiefe Verbundenheit und den Austausch zwischen unserem Kirchenkreis und dem Lugala Lutheran Hospital in Tanzania, geführt von Daniel Keiling, dem Tanzania-Referenten des Leipziger Missionswerks. Eine Gelegenheit, unsere Solidarität und Unterstützung in besinnlicher Gemeinschaft zu zeigen.



## Zusammenwachsen und Neues wagen

Marie-Luise Zott, die neue Regionalpfarrerin im Kirchenkreis Bad Liebenwerda steht vor der Herausforderung, kirchliche Arbeit auf regionaler Ebene neu zu gestalten. Ihre Verbundenheit mit Elsterwerda und die Vision für eine lebendige Gemeinschaft prägen ihr Verständnis dieser Rolle. Im Gespräch mit Saskia Bugai teilt sie ihre Gedanken zu dieser neuen Aufgabe, die Bedeutung von Elsterwerda für sie persönlich und ihre Ziele, insbesondere die Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Ihre Erfahrungen in Elsterwerda und die enge Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen bilden das Fundament für ihren Ansatz, die regionale kirchliche Arbeit als gemeinsamen Weg des Glaubens und der Erneuerung zu begreifen.

***Frau Zott, Sie übernehmen nun eine größere Verantwortung als Regionalpfarrerin. Wie empfinden Sie den Übergang von einer Pfarrstelle in einem Pfarrbereich zu einer umfassenden Rolle in einer ganzen Region?***

Bereits mit dem Beginn meines Entsendungsdienstes war mir wichtig, mit den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Gemeinden auf Augenhöhe zu arbeiten. Als Pfarrerin sehe ich mich in der Rolle der Unterstützerin, Ermöglicherin, Seelsorgerin. Meine Erfahrung ist, dass Ideen, Wünsche, Veranstaltungen nur stattfinden können, wenn sie von den Gemeinden gewollt und unterstützt werden. Die Eigeninitiative aller Gemeindemitglieder ist also gefragt, wenn es um die Gestaltung des christlichen Lebens geht. Das wünsche ich mir auch für die Arbeit in der Region – Miteinander auf dem Weg zu sein, Kirche und Gemeinschaft neu zu denken und Mut und Spaß daran zu haben, etwas auszuprobieren.



***Nach Ihrem Vikariat in Magdeburg und mehreren Jahren Dienst in Elsterwerda haben Sie sich entschieden, hier zu bleiben. Was bedeutet dieser Ort für Sie, und was hat zu Ihrer Entscheidung beigetragen?***

Anfangs war diese Region Südbrandenburg für mich völlig unbekannt. Ich bin in Thüringen aufgewachsen, mein Mann kommt aus Berlin. Nachdem wir im April 2019 nach Elsterwerda gezogen sind, hat sich sowohl unser berufliches als auch unser familiäres Leben verändert. Unsere Tochter Helena wächst hier auf und hat Freundschaften geschlossen. Wir haben Menschen und Gemeinden kennengelernt, die unglaublich engagiert sind und uns freundlich und offen aufgenommen haben. Ich spüre, dass meine Arbeit hier Frucht trägt und gemeinsam mit den Ehrenamtlichen der Gemeinden lebendiges christliches Leben gestaltet werden kann.

***Gibt es bestimmte Ziele oder Projekte, die Ihnen für die Region besonders am Herzen liegen?***

Besonders wichtig ist mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In Elsterwerda ist das Gottesdienstformat „Familienkirche“ seit 2 Jahren sehr erfolgreich und zeigt, wie wir als christliche Gemeinde, als Klein und Groß gemeinsam beten, singen und zusammen sein können. Dazu sind natürlich immer alle eingeladen, auch aus anderen Gemeinden.

Die Gemeinschaft der Christinnen und Christen zeigt sich für mich besonders auch in Veranstaltungen und Gottesdiensten, wo viele zusammenkommen und man die Kraft des Glaubens spüren kann. Regionalgottesdienste, wie wir es an den großen Feiertagen bereits begehen, bieten dafür einen guten Rahmen. Zu merken: ich bin nicht alleine mit dem, was ich glaube oder woran ich zweifle, es gibt nicht nur die 5 Menschen aus meinem Dorf, sondern Christ:innen sind viele und vielfältig. Für diese Erfahrungen bietet die neue Region m.E. eine große Chance.





## **Angesichts der Auflösung der Pfarrbereiche zugunsten einer Region: Wie gehen Sie mit den damit verbundenen Veränderungen und möglichen Unsicherheiten innerhalb der Gemeinden um?**

Die neue Art der Gemeindegemeinschaft, die neuen Gesichter, auch der Umzug von Pfr. Voigtländer wird ein großer Umbruch für den ehemaligen Pfarrbereich Elsterwerda-Röderland. Auch für den Bereich Lauchhammer-Schwarzheide wird sich vieles ändern. Das tut weh und fühlt sich wie ein Trauerprozess an. Altbewährtes wird sich vielleicht verändern, anderes wird nicht mehr stattfinden können. Ich sehe für uns als Pfarrer\*innen die Aufgabe, die Gemeinde in diesen Veränderungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen. Es ist wichtig, dass wir trotz allem Schmerz und aller Wut den Blick nicht verlieren auf das, was wir durch die Bildung der Region erreichen wollen: eine lebendige Gemeinschaft, starke Zusammenarbeit und den Mut, mutig in die Zukunft zu schauen.

## **Gibt es spezielle Wünsche oder Hoffnungen, die Sie für die Zukunft der Region haben?**

Ich wünsche mir, dass die Menschen in den Gemeinden mit Fröhlichkeit und Offenheit ihr christliches Leben leben. Mit einem dankbaren Blick auf das, was gemeinsam erlebt wurde. Mit frohem Mut und einer großen Portion Gottvertrauen auf das zuzugehen, was die Zukunft bringen wird.

Mit Zuversicht und Vorfreude begleiten wir die neuen Schritte auf dem Weg, den die Regionalpfarrerin mit der Gemeinde Elsterwerda und darüber hinaus beschreitet. Dieser neue Abschnitt verspricht frische Perspektiven und Hoffnung für ein lebendiges Miteinander. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und Gottes Segen, um die Gemeinschaft zu stärken und neue Impulse zu setzen.

## **Der feierliche Einführungsgottesdienst der beiden neuen Regionalpfarrer:innen findet am 4. Mai um 14 Uhr in der Kirche in Plessa statt.**



Evangelischer Kirchenkreis  
Bad Liebenwerda | EKM

# **Sorbische Ostereier verzieren**

**Montag, 11. März 2024  
ab 18 Uhr**

Pfarrhaus Präsen • Hauptstr. 40 • 04932 Röderland

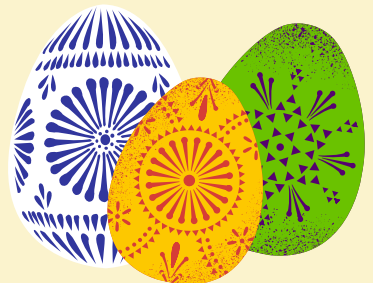
## **Wir verzieren Ostereier mit der Wachsbossiertechnik.**

Sorbische Ostereier sind zerbrechliche Kunstwerke voller Tradition. Tauchen Sie in die faszinierende Welt der Wachsbossiertechnik ein und erkunden Sie die verborgene religiöse Symbolik, die sich in den Mustern und Farben verbirgt.

### **Anmeldung & Info:**

Pfr. Otto-Fabian Voigtländer • 03533 8362

**Bitte ausgeblasene oder gekochte Eier mitbringen.**





## Themen des Glaubens

Nach den drei Abenden im Januar und Februar wurde gewünscht, noch etwas an den Themen des Glaubens zu arbeiten.

Was sagt die Bibel über Dämonen, Geister und dunkle Mächte?

Kann es ebenbürtige Gegenspieler Gottes geben, wenn Gott doch allmächtig ist und wie können wir beten bei solchen Erfahrungen?

Damit wir etwas planen können, ist eine Anmeldung erfreulich.



**Donnerstag, 14. März**

**Donnerstag, 21. März**

**je 19:00-21:00 Uhr**

**Pfarrhaus Präsen**

Es freuen sich

*Brunhild und Michael Ebersbach*

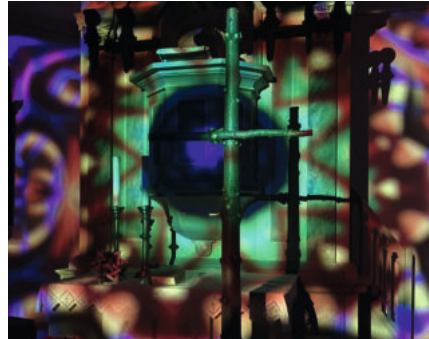
*Otto-Fabian Voigtländer*

## Musik und Meditation in Präsen

Eine dunkle Kirche, abstrakte Formen und Farben, dazu Klänge und eine tiefe Stimme. Zeit, die Augen zu schließen, falls die Farben stören. Zeit zu ruhen oder auch intensiv zu hören. 20 Minuten dauert die Lesung der Passionsgeschichte, danach können Sie noch einige Minuten bei Chilloutklängen verweilen.

**Dienstag, 19. März**

**18:30 Uhr, Kirche Präsen**



## Lesung bei Kerzenlicht in Hohenleipisch

Musiker und Komponist Sebastian Pöschl sowie Anja Heinrich, Bürgermeisterin in Elsterwerda und Vorsitzende des Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e.V. laden gemeinsam in die Dorfkirche Hohenleipisch zu einer musikalisch-literarischen Reise bei Kerzenschein ein.

**Freitag, 12. April**

**18:30 Uhr, Kirche Hohenleipisch**

*Gabriele Neustadt, Gemeindegartenrat*



## Kreuzweg von Würdenhain nach Stolzenhain

Wandern, erzählen, hören und essen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Kreuzweg. Am Ende werden wir zusammen eine warme Suppe verspeisen. Dazwischen halten wir an und schauen auf kleine Abschnitte des Leidensweges Jesu.

**Palmsonntag, 24. März, Start 13:00 Uhr Kirche Würdenhain Ende ca. 16:00 Uhr in Stolzenhain**

Für die Autofahrer gibt es Rückfahrtgelegenheit.



## Gründonnerstag

An diesem Tag hat Jesus das letzte Mal mit seinen Freunden gegessen. Daran erinnern wir uns immer, wenn wir Abendmahl feiern. Zum Gründonnerstag feiern wir Abendmahl am Tisch. Wir erzählen, essen und trinken und empfinden nach, was es heißt, wenn Jesus sagt: Ich bin mitten unter euch.

**Gründonnerstag, 28. April, um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Präsen**

**Gründonnerstag, 28. April, um 20:00 Uhr am Lagerfeuer neben der Kirche Gorden**

## Karfreitag

Abendmahl feiern und dann wird die Kirche karg. Kerzen und Blumen verschwinden. Jesus stirbt. Am Ende bleibt die Stille. Zentral feiern wir Karfreitag einen Gottesdienst.

**Karfreitag, 29. März, um 10:00 Uhr Kirche Elsterwerda**

Ganz anders das Passionsspiel. Szenisch stellen Kinder, Jugendliche und Erwachsene die letzten Tage Jesu dar. Nicht immer perfekt - aber welcher Tod ist das schon?

**Karfreitag, 29. März, um 16:00 Uhr Kirche Oschätzchen**



## Osternacht

Ein Feuer, umgeben von Menschen, dahinter Grabsteine. Auf dem Friedhof treffen wir uns und dann singen wir. Wir folgen der einen Osterkerze, die umgeben vom Tod leuchtet. Von ihr nehmen wir die Flamme, um unsere Osterkerzen zu entzünden und uns weiterzugeben. Und dann wird es laut. Glocken in der Nacht, Tee, Schmalzstulle und „Frohe Ostern“. Bringen sie gerne die Osterkerzen Ihrer Kirche mit, um sie dort zu entzünden.

**Karsamstag, 30. März, um 21:00 Uhr Kirche Stolzenhain a.d. Röder**



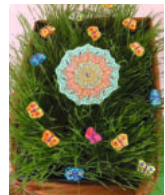
## Ostersonntag und Ostermontag

„Der Herr ist auferstanden!“ Mit diesen Worten beginnen die Gottesdienste und aus vollem Herzen dürfen Sie antworten: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Denn das feiern wir in den vielen Gottesdiensten.

Das Leben siegt.

Brot, Wein, Saft - gemeinsam feiern wir Abendmahl.

So wie Jesus mit den beiden Jüngern, die erst traurig waren und dann voller Leben losliefen.





## DIE KÖNIGIN IN NEUEM KLANG

**„Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele.“**  
Albert Schweitzer (1875-19)

Mit großer Freude kann nun verkündet werden, dass unsere Orgel in der Stadtkirche St. Catharina Elsterwerda wieder voll und ganz erklingen und unsere Stadtkirche beseelen wird. Nach ihrem Verstummen im Jahr 2016 wird unsere „Königin“, nach sieben Jahren Warte- und Bauzeit wieder so erklingen, wie es 1887 der Orgelbauer Friedrich Gerhardt vorgesehen hatte.

An vielen verschiedenen Stellen musste der Gemeindegemeinderat unter Silke Hauptvogel organisatorisch und vor allem finanziell den Weg für die Restauration ebnen, dabei ist ganz besonders der Einsatz des Altkantors Werner Mlasowsky und seiner Frau Ingelore zu erwähnen, die unermüdlich und sehr erfolgreich beim Suchen und Aufspüren potenzieller Geldgeber waren, denen allen unser ganz herzlicher Dank gilt!

Um den neuen alten Klang erleben zu können, gibt es einen musikalischen Festgottesdienst zur Einweihung der Orgel mit anschließendem Empfang im Stadthaus Elsterwerda.

*Seien Sie/Ihr also herzlich eingeladen! Kantor Ronny Hendel*

Am Sonntag Jubilate wird für die Kirchengemeinde Elsterwerda ein großer Festtag, denn er geht als Tag der Wiedereinweihung der Orgel in der Stadtkirche St. Catharina in die Pfarrchronik ein. Nach über sieben Jahren wird die Orgel zum ersten Mal wieder erklingen.

Der Weg bis zu diesem Augenblick war lang und nicht immer leicht und es gehörte schon viel Mut dazu, ein so umfangreiches Projekt in Angriff zu nehmen. Unsere Gemeinde hatte diesen Mut, vor allem die Mitglieder des Gemeindegemeinderates und die Mitglieder des dafür gegründeten Fördervereins.

Als die Entscheidung für die Restaurierung der Gerhardt-Organ gefallen war, haben sich viele für das große Ziel eingesetzt. Die erstaunlich hohe Spendensumme ist durch unzählige Spender:innen und Benefizkonzerte erbracht worden. Ihnen allen möchte ich im Namen des Förderkreises und der Kirchengemeinde von Herzen danken.

Bei den gemeinsamen Orgelführungen mit Kantor Ronny Hendel und den dabei geführten Gesprächen konnte ich live erleben, wie sehr sich der Kantor auf Gottesdienste mit der Orgel auch als Begleitinstrument der Kantorei und auf die Organisation vieler Konzerte freute.

Besonderer Dank gilt auch der Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Frau Hauptvogel für die Begleitung und Durchsetzung dieses Projektes.

Nicht zuletzt gebührt unser Dank den Orgelbaumeistern Andreas Voigt, Joachim Stade und ihren Mitarbeitern, die sich mit Akkuratess und Fachkompetenz der Aufgabe gestellt haben, der Orgel Zuverlässigkeit, optimalen Klang und sichtbar neuen Glanz zu verleihen.

*Im Namen des Fördervereins Werner Mlasowsky*



Außenansicht. Noch ist das Gehäuse in der Restauration.

**Festgottesdienst und anschließender Empfang im Stadthaus  
Sonntag Jubilate, 21. April, um 10:00 Uhr in St. Catharina**



## Sing mit, wenn alles singt!

Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Draußen-Zeit und die fröhliche Leichtigkeit. Was liegt da näher, als abends zusammenzukommen und gemeinsam zu singen? Neue und alte Lieder, junge und junggebliebene Menschen, eine lockere Atmosphäre - das passt prima zusammen beim **offenen Singen in Elsterwerda**.

Wir treffen uns **am 24. Mai, 18 Uhr im Hof des Pfarrhauses, Kirchstr. 1** (bei Regen in der Stadtkirche). Du triffst keinen Ton? Du gehörst nicht zur Gemeinde? Wir freuen uns über alle, die mitsingen wollen!

*Kantor Ronny Hendel und Pfarrerin Malu Zott*

## Familienkirche und Tauffest



Nachdem es zum Faschingsgottesdienst laut und bunt war, kommt nun mit der Passionszeit auch ein wenig mehr Ruhe in die Familienkirche. In der Stadtkirche treffen wir uns wieder und feiern Gottesdienst „zum Sauber werden“.

**03.03., 10 Uhr**

Eine Woche nach Ostern geht's dann wieder rund. Wir feiern Ostern und hören die Geschichte der Auferstehung. Vielleicht finden sich sogar noch Ostereier?! **07.04., 10 Uhr**

Im Juni, bei hoffentlich warmem Wetter, feiern wir weiter. Und zwar ein kleines Tauffest im Kirchhof. Wer gern zur Familie Gottes dazugehören möchte und sich taufen lassen möchte (egal in welchem Alter), kann sich gern bei Malu Zott melden! **02.06., 10 Uhr**  
Nach dem Gottesdienst wird es dann ein Mittagessen und eine kleine Taufparty mit Spiel und Spaß geben. Herzliche Einladung!

*Malu Zott*



Volle Faschingkirche Plessa

R. Teutsch

### Was ist eigentlich Fasching?

Diese Frage beantwortete Pfarrerin Zott in der Kirche Plessa beim Familiengottesdienst.

Es war eine Premiere: die Kirche war bunt geschmückt, Papierschlängen, Luftballons und jede Menge fröhliche Leute. Viele waren verkleidet, schließlich ist Faschingsgottesdienst.

So füllte sich zur Freude aller das Gotteshaus und Frank Werner spielte zur Begrüßung fröhliche Lieder. Einhorn, Bauarbeiter, Meerjungfrau, Fledermaus, Clown und sogar ein Wolf feierten im Gottesdienst. Zum Abschluss gab es einen Glitzersegens und wer wollte, konnte sich mit Waffeln, Kräppelchen und Getränk stärken. Alle waren sich einig: das war schön.

*Andrea Haupt*



# Gottesdienste | Veranstaltungen März 2024

<b>Sa. 02. März</b> 17:00 Uhr	<b>Prösen</b>	Tiefklang No. 2 Konzert	
<b>So. 03. März</b> 09:30 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Okuli</b> <b>Plessa</b> <b>Elsterwerda</b> <b>Dreska</b>	„Meine Augen sehen Gott“ Familienkirche	<b>lila</b> Lekt. Teutsch Pfrn. Zott Lekt. Teutsch
<b>So. 10. März</b> 10:00 Uhr 16:00 Uhr	<b>Laetare</b> <b>Biehla</b> <b>Großthiemig</b>	„Freut euch“ Pfadfinder Verabschiedung der Kreisjugendreferentin Kathleen Gude	<b>lila oder rosa</b> Team
<b>Do, 14. März</b> 19:00 Uhr	<b>Prösen</b>	Themenabend „Dämonen“	
<b>So. 17. März</b> 09:30 Uhr	<b>Judika</b> <b>Elsterwerda</b>	„Richte mich, Gott“	<b>lila</b> Lekt. Teutsch
<b>Di. 19. März</b> 18:30 Uhr	<b>Prösen</b>	Licht, Musik und Meditation, dazu Texte aus der Passion	
<b>Do, 21. März</b> 19:00 Uhr	<b>Prösen</b>	Themenabend „Dämonen“	
<b>So. 24. März</b> 13:00 Uhr	<b>Palmarum</b> <b>Würdenhain</b>	„Palmsonntag“ Start Kreuzweg, siehe S. 4	<b>lila</b>
<b>Do. 28. März</b> 19:00 Uhr 20:00 Uhr	<b>Gründonnerstag</b> <b>Prösen</b> <b>Gorden</b>	Tischabendmahl im Pfarrhaus Abendmahl am Lagerfeuer	<b>weiß</b> Pfr. Voigtländer Pfrn. Zott
<b>Fr. 29. März</b> 10:00 Uhr  16:00 Uhr	<b>Karfreitag</b> <b>Elsterwerda</b>  <b>Oschätzchen</b>	regionaler Gottesdienst mit Abendmahl Passionsspiel, Siehe S. 4	<b>schwarz</b> Pfrn. Zott Pfr. Voigtländer
<b>Sa. 30. März</b> 14:00 Uhr 21:00 Uhr	<b>Karsamstag/ Osternacht</b> <b>Prösen</b> <b>Stolzenhain</b>	Taufe Ella und Lotte Gans regionale Osternacht	<b>schwarz zu weiß</b> Pfr. Voigtländer Lektn. Barth Lekt. Teutsch, Pfr. Voigtländer
<b>So. 31. März</b> 09:30 Uhr 09:30 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	<b>Ostersonntag</b> <b>Stolzenhain</b> <b>Plessa</b> <b>Elsterwerda</b> <b>Prösen</b> <b>Kahla</b> <b>Gorden</b> <b>Wainsdorf</b>	mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl	<b>weiß</b> Pfr. Voigtländer Lekt. Teutsch Pfrn. Zott Pfr. Voigtländer Lekt. Teutsch Pfrn. Zott Pfr. Voigtländer
<b>Mo. 01. April</b> 10:00 Uhr	<b>Ostermontag</b> <b>Würdenhain</b>	regionaler Ostergottesdienst	<b>weiß</b> Pfr. Voigtländer



<b>Sa. 06. April</b>			
14:00 Uhr	<b>Döllingen</b>	Konfirmation Robin Tilch	Pfrn. Zott
<b>So. 07. April</b>	<b>Quasimodogeniti „Wie die neugeborenen Kinder“</b>		<b>weiß</b>
10:00 Uhr	<b>Elsterwerda</b>	Familienkirche	Pfrn. Zott
<b>Do. 11. April</b>			
15:00 Uhr	<b>Prösen</b>	Trauung Henriette Wökl/Sandra Berndt	Pfr. Voigtländer
<b>So. 14. April</b>	<b>Misericordias Domini „Die Barmherzigkeit Gottes“</b>		<b>weiß</b>
09:30 Uhr	<b>Plessa</b>	Gottesdienst mit Segnung von Tatjana und Christian Wiedemann	Präd. Herrmann
<b>So. 21. April</b>	<b>Jubilare „Jubelt“</b>		<b>weiß</b>
10:00 Uhr	<b>Elsterwerda</b>	Einweihung der Orgel anschließend Häppchen und Sekt im Stadthaus	
<b>Sa. 27. April</b>			
16:30 Uhr	<b>Oschätzchen</b>	Taufe Fam. Wanitschka	Pfr. Voigtländer
<b>So. 28. April</b>	<b>Kantate „Singt“</b>		<b>weiß</b>
09:30 Uhr	<b>Stolzenhain</b>		Pfr. Voigtländer
09:30 Uhr	<b>Elsterwerda</b>		Pfrn. Zott
11:00 Uhr	<b>Prösen</b>		Pfr. Voigtländer
11:00 Uhr	<b>Hohenleipisch</b>		Pfrn. Zott
14:00 Uhr	<b>Gorden</b>	Bikergottesdienst	Sup. Enders

## Ökumenische Exerzitien im Alltag

- Täglich 15 Minuten Ruhe & Besinnung
- Sich selbst und Gott im Geschehen des eigenen Lebens mehr wahrnehmen und neu entdecken
- Einmal in der Woche diese Erfahrungen mit anderen reflektieren

**09. April bis 14. Mai**  
immer dienstags • 19 bis 20:30 Uhr

**Gemeinderaum Elsterwerda**  
Kirchstraße 1

Anmeldung über Pfrn. Angelika Schiller-Bechert • 0177 434 9527

*beziehungsweise*





## Gottesdienste | Veranstaltungen Mai 2024

Sa, 04. Mai

14:00 Uhr

**Plessa**

**Amtseinführung Pfarrerin Zott und Pfarrer Schmidt**

So. 05. Mai

10:00 Uhr

**Rogate „Bete“**

**Lauchhammer-West** (Schlosskirche) Regionalgottesdienst Tansania

weiß

14:00 Uhr

**Döllingen**

musikalischer Gottesdienst

Team

Do. 09. Mai

10:00 Uhr

**Himmelfahrt**

**Biehla**

Gottesdienst unter freiem Himmel

Pfr. Schmidt

11:30 Uhr

**Prösen**

Andacht zur Ausfahrt der Oldtimer

Pfr. Voigtländer

15:00 Uhr

**Kahla**

Konfirmation Johann Grahle

Pfr. Voigtländer/Pfrn. Zott

Fr. 10. Mai

14:00 Uhr

**Stolzenhain**

Konfirmation Helena Beger und Kevin Theile

Taufe von Alexander Beger

Pfr. Voigtländer

Sa. 11. Mai

11:00 Uhr

**Prösen**

Taufe Miam Hirrich

Pfr. Voigtländer

So. 12. Mai

09:30 Uhr

**Exaudi**

**Plessa** (Bühne) Bergbau-Andacht zum Brückenfest

Pfrn. Zott

10:00 Uhr

**Biehla**

Pfadfinder

Team

So. 19. Mai

13:00 Uhr

**Pfingsten**

**Elsterwerda**

Konfirmation

Pfrn. Zott, Pfr. Voigtländer

Mo. 20. Mai

**Pfingstmontag**

10:30 Uhr

**kath.Kirche Elsterwerda**

ökumenischer Gottesdienst

Pfrn. Zott, Pfr. Werner

Sa. 25. Mai

14:00 Uhr

**Biehla**

Taufe Evelin Günther

Pfrn. Zott

So. 26. Mai **Trinitatis**

09:30 Uhr

**Elsterwerda**

Regionalgottesdienst zur

Erinnerung an die Konfirmation

Pfrn. Zott

14:00 Uhr

**Plessa**

Jubelkonfirmation

Pfrn. Zott

14:00 Uhr

**Stolzenhain**

Jubelkonfirmation

für den ganzen Bereich Röderland und Oschätzchen

Pfr. Voigtländer

So. 02. Juni **1. So. nach Trinitatis**

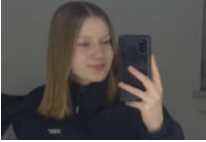
10:00 Uhr

**Elsterwerda**

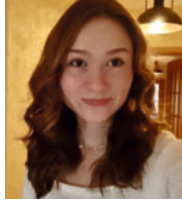
Familienkirche, vorr. mit kleinem Tauffest

Pfrn. Zott





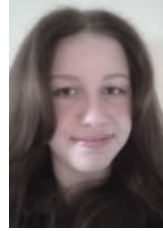
Nele Steyer,  
Zobersdorf



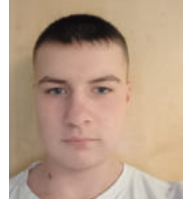
Hanna Heinrich,  
Gröditz



Moritz Konstantin  
Raum, Kraupa



Helena Beger,  
Stolzenhain



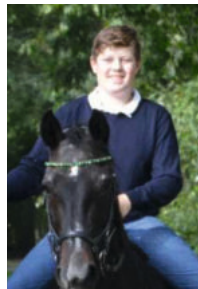
Kevin Theile,  
Stolzenhain



Jule Kupsch,  
Kröbeln



Robin Tilch,  
Döllingen



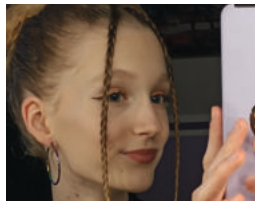
Johann Grahle,  
Kahla



Ella Gans,  
Prösen



Theresa Ramisch,  
Prieschka



Lilly Nitzsche,  
Reichenhain



Elias Fechter,  
Hohenleipisch



Mika Fastert,  
Elsterwerda



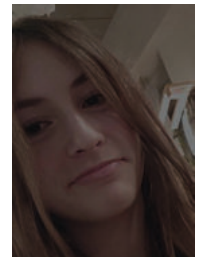
Riecke Lorenzen,  
Elsterwerda



Daylan Niklas  
Hirrich, Merzdorf



Franz Leidreiter,  
Gorden



Amy Lüder,  
Plessa



## Orgel am Abend



Den Abend mit Musik beginnen. Ohne viele Worte, einfach da sein und hören. Man kann kommen und gehen. 30 Minuten Zeit für Gott und Zeit für ein inneres Gespräch. An der Orgel: Kantor Ronny Hendel.

### Dienstags, 18:30 Uhr - 19:00 Uhr

19.03. Dreska

09.04. Hohenleipisch

23.04. Elsterwerda an der neuen Orgel

07.05. Stolzenhain

14.05. Präsen

28.05. Elsterwerda

04.06. Plessa

## Abendandachten

13 Minuten zur Ruhe kommen,  
den Tag beenden  
und Zeit haben für Neuigkeiten.



**Stolzenhain** Mittwoch, 20.03. | 10.04. | 22.05. jeweils 17:30 Uhr

**Präsen** Mittwoch, 20.03. | 10.04. | 22.05. jeweils 19:00 Uhr

## Andachten im Seniorenheim

Plessa „pro civitate“  
Laasemühlenring 2

Dienstag, 19.03. 10:00 Uhr

Dienstag, 16.04. 10:00 Uhr

Dienstag, 21.05. 10:00 Uhr

Dienstag, 18.06. 10:00 Uhr

Elsterwerda „pro civitate“  
Straße des 3. Oktober 11

Mittwoch, 06.03. 10:00 Uhr

Mittwoch, 03.04. 10:00 Uhr

Mittwoch, 08.05. 10:00 Uhr



## Gemeindenachmittag 65 plus

Pfarrhaus Elsterwerda, Kirchstraße 1, Start 14:30 Uhr  
06. März | 10. April | 08. Mai



## Seniorenachmittag für Plessa, Kahla und Döllingen

jeden letzten Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Plessa



## Frühstückskreis in Würdenhain

dienstags, ab 09:00 Uhr (Würdenhainer Dorfstraße 3)  
05.03. | 09.04. | im Mai Ausflug geplant, Datum wird im Kreis bekannt gegeben



## Kantorei

dienstags, 19:30 Uhr  
zur Zeit in der Christuskirche Biehla  
Birkenweg 10 | Anfragen bei Ronny Hendel



## Posaunenchor

montags, 19:00 Uhr | Pfarrhaus Plessa, Hauptstraße 24  
oder Gemeindezentrum Hirschfeld, Pfarrgasse 9  
(nach Absprache mit Frank Werner - siehe letzte Seite)



## Bibelgesprächskreis

Elsterwerda Pfarrhaus, Kirchstr. 1  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr  
13.03. | 27.03. | 10.04. | 24.04. | 08.05. | 22.05. | 12.06.



## Projektchor Präsen

montags, 18:00 Uhr | Pfarrhaus Präsen, Hauptstraße 40  
Termine über Ulrike Schmidtchen, siehe letzte Seite



## Offenes Singen

Freitag, 18:00 Uhr | Stadtkirche oder Pfarrhof Elsterwerda  
24.05.



## Offener Abend

Freitag, 03.05. um 19:30 Uhr im Stadthaus Elsterwerda  
Tobias Rink aus dem Schniewindhaus zum Thema  
„Wie kann man tief verankerte Enttäuschungen überwinden?“  
Michael Ebersbach



## AG Religion im Hort Präsen

dienstags, Anmeldungen dazu über den Hort Präsen

## Religionsunterricht in Biehla

mittwochs und donnerstags in der Friedrich-Starke-Grundschule Biehla, Kontakt über Pfrn. Zott

## Pfadfinder

### **Stamm „Drei Störche“ Elsterwerda**

10. März

21. April (Stadtkirche)

12. Mai

jeweils **10 bis 15 Uhr, Christuskirche Biehla**

Ansprechpartnerin Marie-Luise Zott, Kontakt siehe Rückseite

## Konfirmanden

Wenn nicht anders angegeben: Birkenweg 10 in Biehla, Christuskirche

**Freitag, 08.03.** Kerzen basteln in Biehla mit den Eltern der 8. Klasse

**Samstag, 09.03. von 09:00 - 12:00 Biehla**

Klasse 7 und Klasse 8, Vorbereitung Kreuzweg

**Sonntag, 24.03. Kreuzweg**

Start 13:00 Uhr in Würdenhain

**Samstag, 20.04. von 09:00-12:00 Biehla, Klasse 7**

**Samstag, 20.04. Klasse 8 - Abschlussabend**

Zeit und Ort noch offen

**Samstag, 04.05. Klasse 8**

Treff in der Stadtkirche und Probe Konfirmation

**Samstag, 01.06. Klasse 7**

**Abschluss und Elterngespräch**

von 09:00-11:00 Uhr Konfizeit

ab 11:00 Uhr Elterngespräch und Absprache wann und wo im kommenden Jahr die Konfirmationen sein sollen



AG Religion in Präsen zur Jahreslosung 2024



Konfirmanden bei der Suche nach der richtigen Ordnung des Credos.



## Gott wird dich begleiten

### Taufe in Döllingen



Unzählige Kerzen erstrahlten am 4. Dezember die kleine Dorfkirche in Döllingen und unterstrichen die erwartungsvolle Stimmung.

Ja, wir feiern Taufe in Döllingen.

Eine besondere Taufe in mehrfacher Hinsicht:

eine Erwachsenentaufe in sorbischer Tracht durch Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer. Saskia

Bugai, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Bad Liebenwerda, wählte unsere kleine Kirche in Döllingen für ihren Beitritt zu unserer christlichen Gemeinschaft.

Die Freude war groß. Vorbereitungen begannen und plötzlich war es so weit. Es war so kalt, unsere Kirche hat eine kleine Elektroheizung in der Gutsherrenloge, die lief auf Hochturen.

Trotzdem kam das Thermometer nicht über 5 Grad Celsius. Die liebevoll geschmückte Kirche und ein Täufling in sorbischer Tracht ließen eine besondere festliche Stimmung aufsteigen. Als dann die Gemeinde auch gemeinsam ein Lied in Sorbisch erklingen ließ, war es klar: das ist einfach wunderbar. Zur Taufe assistierten Saskias Töchter, beide verfolgten sehr aufmerksam, was da jetzt mit ihrer Mama geschah.

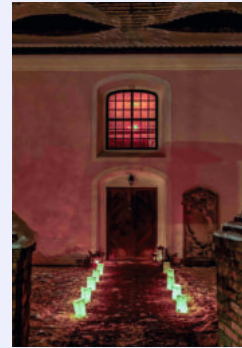


Saskia Bugai

Auch meine Aufregung wich einer freudigen Stimmung, als dann der auf den Taufspruch abgestimmte Segen mir ohne Holpern über die Lippen ging – ich war Taufpatin. Wie schön und eindrucksvoll.

Die Familie und Freunde von Saskia Bugai sowie alle Anwesenden gratulierten nach den letzten Klängen.

*Andrea Haupt, Kirchenälteste*



Kirche Döllingen



## 4 Tage Konficastle

Ein Schloss, viele Teamer und laute Konfis - so war das Konficastle.

In Schloss Mansfeld trafen wir uns mit anderen Konfirmanden aus Mühlberg und aus Wernigerode, um vier Tage zu feiern, tanzen, chillen, spielen und essen. Aber auch Lobpreis, Gebet und Fragen über uns und unser Leben gehörten zum Tagesablauf.



Es waren kurze Nächte und intensive Momente des Glaubens.

Eine Feuershow und ein Illusionskünstler, der mit seiner Show die Beziehung zwischen uns und Gott darstellte, rundeten die letzte Nacht ab. So manches verblüffte Gesicht, aber auch „Ahaaa“ Momente bleiben in Erinnerung. Es war toll mit euch!

*Euer Otto*

## Unsere Freizeiten warten auf Dich!

Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda ist Trägerin verschiedener Angebote und Freizeiten in den Ferien. Dabei fahren wir zusammen weg, entdecken die Natur und neue Menschen und erleben Dinge, die alles andere als langweilig sind. Einmal dabei gewesen, schwärmen die Teilnehmer:innen danach.

### Eine kleine Übersicht

Fahrt nach Taizé	01.-07. April	ab 15 Jahre	150€ / EW 250€
KinderKirchenNacht	13.-14. Juli	Großthiemig	
Pfadfinderlager	21.-30. Juli	für Pfadfinder	100€
Kinderfreizeit	22.-26. Juli	Grundschüler	130€
Fahrradfreizeit	18.-25. August	ab 12 Jahre	130€
Abenteuercamp	23.-27. August	10-13 Jahre	100€
Väter-Söhne-Wochenende	20.-22. September		120€ für Vater inkl. Sohn

Finanzielle Unterstützung ist möglich, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Pfarrperson.

Mehr Freizeiten, Informationen und Anmelde-möglichkeiten findest Du und finden Sie in unserem Freizeitkalender, der in vielen Kirchen ausliegt. Oder online unter [www.kirchenkreis-badliebenwerda.de](http://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de)





# KINDERCHOR

## Pfarrbereich Elsterwerda

Singst du gerne? Oder möchtest du es lernen? Dann komm zu uns!  
Im Chor erlebst du nicht nur Freude am Singen, sondern auch neue Freundschaften und unvergessliche Momente. Traust du dich nicht allein?  
Bring einfach eine Freundin oder einen Freund mit. Wir freuen uns auf dich!



**WER?** Kinder ab 4 Jahre

**WANN?** 06. März um 16:30 Uhr

**WO?** Pfarrhaus Elsterwerda

**NOCH FRAGEN?  
DANN MELDE DICH GERN BEI:**

Kantor  
Ronny Hendel  
03522 6141733  
ronny.hendel@ekmd.de



## Die Drei Störche auch im Schnee unterwegs



Im Januar trafen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wieder in der Christuskirche Biehla, um gemeinsam zu singen und zu beten, Feuer zu machen und den Tag zu verbringen. Wir hörten vom Stern, dem die Drei Weisen folgten und der Stimme der Engel, auf die sie hörten. Wir überlegten, was alles Spuren Gottes sein können, und ob sie uns überhaupt auffallen würden. Draußen, rund um den verschneiten Winterberg machten wir uns, ausgestattet mit Kompass, auf die Suche

nach Spuren und fanden auch welche von Katzen, Hunden, Eichhörnchen und Wildschweinen (vermutlich). Im warmen Gemeindeforum gab es Mittagessen - über dem Lagerfeuer gekocht; dann wurden Knoten geübt und das Pfadfinderversprechen:



Es war ein gelungener Tag.  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

MLZ

**10. März in Biehla | 21. April Stadtkirche  
12. Mai in Biehla**

*„Im Vertrauen auf Gottes Hilfe verspreche ich, Gott zu dienen, den Mitmenschen zu helfen und das Pfadfindergesetz zu erfüllen.“*



## Rückblick auf Weihnachten

### Kerzenschein und Tannenduft in Dreska

Schon Tage vorher wurde die Kirche in Dreska festlich von den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates sowie Frau Kabus und Frau Kunert geschmückt und für die musikalische Andacht vorbereitet. Als dann die Glocken läuteten, füllten sich die Räume mit Dreskaern und vielen Gästen. Etwa 80 Besucher fanden Platz und erfreuten sich an dem vielfältigen und weihnachtlichen Programm, welches musikalisch vorwiegend



Festliche Stimmung in Dreska 2023



Trompete, Klavier, Flöte und Orgel wechselten sich mit Gesang ab.

von Familie Hesse und literarisch von Frau Kabus, Letitia Klaue und Frau Kühne gestaltet wurde. Diese besinnlichen 1 1/2 Stunden fanden große Zustimmung und positive Resonanz. Ein Dankeschön geht auch an Familie Hinz, die unseren Weihnachtsbaum gespendet hat. Wir hoffen, dass die gute Zusammenarbeit in unserem Ort für diesen besonderen Abend noch lange erhalten bleibt.

*Bernd Kühne, Kirchenrat*



Elsterwerda 2023



Kahla 2023



Plessa 2023



Hohenleipisch 2023





## So waren unsere Weihnachtsgottesdienste

Herzlichen Dank an alle Engel und Hirten, an Schafe, Wirte und Jugendgang, an Könige, Marias und Josefs, an Muttis und Vatis, an Baumspender und Baumspenderinnen. Und ein Danke an alle, die aufbauten und abbauten und Tannennadeln zusammenfegten.



Döllingen 2023



Gorden 2023



Oschätzchen 2023



Biehla 2023



Prösen 2023



Stolzenhain 2023



Würdenhain 2023



Wainsdorf 2023



### Schwarzmeer Kosaken in Elsterwerda



Am Sonntag, den **13. Oktober 2024, 16:00 Uhr** findet - der guten Tradition folgend - in der Ev. Kirche St. Catharina in Elsterwerda - wieder ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter dem Motto „Von Kiew nach St.Petersburg“ statt.

Unter der Führung von Peter Orloff konzertieren traditionell ukrainische und russische Sänger der absoluten Weltklasse in herzlichem Einvernehmen - atemberaubende Tenöre, abgrundtiefe Bässe und als besonderes Highlight eine absolute Weltrarität, ein männlicher Sopran von der Kiewer Oper. Seine Mitwirkung und die Besetzung des

Schwarzmeer Kosaken-Chores ist auch ein Signal der Hoffnung. Mit diesem Konzert will der Schwarzmeer Kosaken Chor auch ein Zeichen setzen und zeigen, dass die Politik von der Musik noch vieles lernen kann.

#### Vorverkaufsstellen:

**Kirchenbüro Elsterwerda**  
**Kirchstraße 1**  
**04910 Elsterwerda**

**Müller's Reformhaus**  
**Denkmalsplatz 6**  
**04910 Elsterwerda**

### Konzert der Kantorei

Am **2. Juni** wird uns die Kantorei Elsterwerda gemeinsam mit der Kantorei Lauchhammer-Schwarzheide mit wunderschönen Klängen erfreuen. Auch unsere neue Orgel wird erklingen. **17 Uhr** freuen wir uns, Sie in der Stadtkirche Elsterwerda begrüßen zu dürfen!

*Kantor Ronny Hendel*

### Redaktionsteam

Alle drei Monate erscheint dieser Gemeindebrief. Mal mehr, mal weniger perfekt. Herzlichen Dank an alle, die mithelfen. Korrektur lesen, Fotos einsenden, Artikel schreiben und nach dem Druck dieses Heft verteilen.

Für die Zukunft braucht es ein Redaktionsteam. Das heißt: eine kleine Gruppe von 2 oder 3 Menschen, die sich trifft und entscheidet, was wird gedruckt, welche Termine sind offen und was fehlt noch? Dafür sind erstmal keine technischen Kenntnisse notwendig, denn das „Zusammenbauen“ des Heftes ist eine zweite Aufgabe, die davon unabhängig ist. Aber natürlich wird auch das gebraucht.

Wenn Sie ihre Gaben in der Organisation und der Planung sehen, wenn Sie mutig sind auch mal „Druck“ zu machen, und Freude daran haben, dass dieses Heft erscheint: Machen Sie mit!

Melden Sie sich bei Otto-Fabian Voigtländer oder Marie-Luise Zott.



### getauft wurden

04.12.23 Saskia Bugai in Döllingen

### Kirchlich bestattet wurden

+ 12.11.23	Renate Graf	Elsterwerda	83 J.
+ 14.11.23	Ernst Thieme	Plessa	90 J.
+ 15.11.23	Inge Burghard, geb. Bieneck	Elsterwerda	86 J.
+ 15.11.23	Gertrud Graf, geb. Weber	Prösen	95 J.
+ 19.11.23	Wolfgang Schoppa	Plessa	88 J.
+ 28.11.23	Dieter Amende	Plessa	66 J.
+ 29.11.23	Heiko Apitz	Stolzenhain	59 J.
+ 09.12.23	Karin Huber, geb. Burghardt	Saathain/Würdenhain	68 J.
+ 14.12.23	Rosemarie Müller, geb. Bischof	Prösen	85 J.
+ 19.12.23	Annemarie Vogt, geb. Manig	Elsterwerda	89 J.
+ 21.12.23	Jeannette Reschke, geb. Gröbe	Prösen	50 J.
+ 31.12.23	Gabriele Gängler, geb. Müller	Stolzenhain	72 J.
+ 13.01.24	Helga Weise, geb. Theuergarten	Oschätzchen	84 J.
+ 19.01.24	Hartmut Richter	Kahla	70 J.
+ 06.02.24	Helga Stieler, geb. Lohse	Prösen	86 J.
+ 14.02.24	Johanna Heinicke, geb. Haufe	Kahla	90 J.

## Ein aufrichtiger Dank an Annemarie Vogt

Betritt man die schöne Sankt Catharina Kirche zu Elsterwerda, richtet sich der Blick stets zuerst zum Altar. Der von einzelnen Sonnenstrahlen oft erhellt Platz ist geschmückt mit frischen Blumen, die Kerzen an ihrem angestammten Platz und die Bücher der Liturgie sorgsam aufgeschlagen. Rundherum herrscht peinliche Ordnung, alles hat seinen Platz, ist sauber und gut organisiert.

Was wie von Zauberhand wirkt, war das alltägliche Werk einer der beflissensten Mitglieder der Elsterwerdaer Kirchengemeinde. Gemeinsam mit ihrem Mann Erich gehörte es zu ihren Lebensaufga-

ben, sich liebevoll um den Kirchraum zu kümmern.

Annemarie Vogt wird uns stets in herzlicher Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiger Dank für ihr fleißiges Wirken, ihre Mühen und ihre zuverlässige Unterstützung unserer Kirchengemeinde. Die Erinnerung an ihr Schaffen werden wir in Respekt und aufrichtiger Dankbarkeit bewahren.

*Bürgermeisterin Anja Heinrich  
Gemeindekirchenrat Elsterwerda*



# Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

<b>Elsterwerda</b>	Silke <b>Hauptvogel</b>	Haidaer Str. 46	03533   160817
<b>Döllingen</b>	Andrea <b>Haupt</b>	Gordener Str. 35	03533   511177
<b>Gorden</b>	Brunhilde <b>Leidreiter</b>	Senftenberger Str. 30	035325   792
<b>Kahla</b>	Matthias <b>Schubert</b>	Dorfstraße 35	03533   510112
<b>Oschätzchen</b>	Gudrun <b>Kupsch</b>	Dorfstr. 50	035341   14523
<b>Plessa</b>	Frank <b>Werner</b>	Kleine Gasse 2	03533   4873960
<b>Prösen</b>	Ulrike <b>Schmidtchen</b>	Großenhainer Str. 68	03533   810973
<b>Stolzenhain</b>	Monika <b>Theile</b>	Saathainer Str. 2	03533   8349
<b>Würdenhain</b>	Manuela <b>Hanel</b>	Elsterwerdaer Str. 48	03533   163628

Ev. Pfarramt in Elsterwerda  
Kirchstraße 1, 04910 Elsterwerda  
**Pfarrerin Marie-Luise Zott**  
Tel. 03533 | 3303  
E-Mail: marie-luise.zott@ekmd.de

Gemeindebüro Elsterwerda  
Di 14:00 -16:00 Uhr | Do 09:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 03533 | 164232  
E-Mail: info@kirche-eda.de

Kantor Ronny Hendel  
Tel.: 03522 | 6141733  
ronny.hendel@ekmd.de

ord.Prädikant Fred René Herrmann  
Alte Dorfstraße 13, 04932 Saathain  
Tel.: 03533 | 164232 oder 161324  
Handy: 0152 | 07016867  
E-Mail: fred-rene.herrmann@ekmd.de

Ev. Pfarramt in Prösen  
Hauptstraße 40, 04932 Röderland  
**Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer**  
Tel. 03533 | 8362  
E-Mail: otto-fabian.voigtlaender@ekmd.de  
www.kirche-proesen.de

Bürozeit Prösen  
über Büro Elsterwerda

Büro und Friedhofsverwaltung Plessa  
Hauptstr. 24, 04928 Plessa  
Hiltrud Hollax  
Tel.: 03533 | 5344  
E-Mail: pfarramtplessa@googlemail.com

**jeden 1. und 3. Mo und Di**  
Montag 13:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

## Kontoverbindung

**für den Gemeindebeitrag (KD-Bank)**  
Kirchenkreis Bad Liebenwerda  
IBAN: DE97 3506 0190 1551 7050 28  
BIG: GENODED1DKD

**für Spenden (Sparkasse Elbe-Elster)**  
Kirchenkreis Bad Liebenwerda  
IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95  
BIC: WELADED1EES

**Wichtig!** Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihren Namen an und für welche Kirchengemeinde es bestimmt sein soll. Dann können wir das Geld richtig zuweisen. Danke!

**Förderkreis Orgel St. Catharina**  
www.foerderkreis-catharina-orgel.de